

## **Lebenseile**

Durchs Fenster strahlt das Sonnenlicht  
und weckt mein träumendes Gesicht.  
Die Nacht will schon zu Ende sein.  
Ich kuschel mich noch einmal ein.

Pfeifgesänge grüßen mich.  
Ich streck mich ,eh der Tag anbricht.  
Dann spring ich auf, verfolge das Leben.  
Wieder wird's was Neues geben.

Frisch gemacht und Kaffee rein.  
Versäumtes hol ich wieder ein.  
Raus zur Arbeit und ins Leben.  
Wieder werd ich alles geben.

Jeden Tag das gleiche Spiel  
und irgendwann ist es Zuviel.  
Zeitermine, Leistungsnot.  
Für kurze Pausen, Lohn für Brot.

Manchen Tages möcht ich passen.  
Einfach alles fallen lassen.  
Irgendwie nicht weiterschinden,  
friedlich meine Ruhe finden.

Vögel in der Morgensonne  
wären eine größere Wonne.  
Wecker wären einerlei,  
genießertisch mein Frühstücksei.

Eile des modernen Lebens  
hat der Mensch sich selbst gegeben.  
Bin nicht Faul, verdien mein Brot.  
Doch eilig ist man schneller tot.

© **Jens Luka**